

H. Hofmann & Comp. in Berlin. Monumenta Germaniae Paedagogica. Bd. XVIII. Brosch. 14 <i>M.</i>	6234	Caesar Schmidt in Zürich. Gesträndete Excellenzen. 1. Lfg. 50 <i>g.</i> Quidam, Deutschland am Scheidewege. 2 <i>M.</i> Schmid, Taschenbuch für Freunde des Friedens. 1 <i>M.</i> Farnet, Rigi-Rosen. 1 <i>M.</i> 20 <i>g.</i> Mephisto, 10 Gebote für Karlsbader Kurgäste. 80 <i>g.</i> Krüner, moderne Folterkammern. 1 <i>M.</i> 60 <i>g.</i> Josephus, Badeoft, der Herr Minister. 65 <i>g.</i> Das Geheimnis des Frauenkalenders. 50 <i>g.</i> Döbeli, schlichte Weisen. 2. Aufl. 2 <i>M.</i>	6230. 6231
C. A. Koch's Verlag (O. Ehlers & Co.) in Dresden. Fidelitas. XI. Bd. Nr. 1-6. 1 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>	6230		
Paul Parey in Berlin. Diezel's Niederjagd. 8. Aufl. Prachtausgabe. 8 Plt. geb. 20 <i>M.</i>	6227		

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.
Mitgeteilt von F. A. Brochhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Litteratur.

Clowes & Sons in London.

Poley, A. P., a Treatise upon the law affecting solicitors of the Supreme Court. 8°. 21 sh.

Downey in London.

Trimmer, F. M., the golden crocodile. 8°. 6 sh.

Hutchinson & Co. in London.

Raine, A., a Welsh singer. 8°. 6 sh.

Longmans & Co. in London.

Hollings, G. S., Considerations on the wisdom of God. 8°. 4 sh. 6 d.

Macmillan & Co. in London.

Lambert, P. A., analytic geometry for technical schools. 8°. 7 sh. 6 d.

Mathews, S., the social teaching of Jesus. 8°. 6 sh.

Macqueen in London.

Hannan, C., the wooing of Avis Grayle. 8°. 6 sh.

Methuen & Co. in London.

Gaunt, M., Kirkham's find. 8°. 6 sh.

Simpkin, Marshall & Co. in London.

Sansone, A., recent progress in the industries of dyeing and calico printing: Vol. III. 8°. 18 sh.

Sweet & Maxwell in London.

Mac Swinney, R. F., Law of mines, quarries, and minerals. 8°. 40 sh.

F. V. White & Co. in London.

Jocelyn, Mrs. R., lady Mary's experiences. 8°. 6 sh.

Nisbet, H., a sweet sinner. 8°. 3 sh. 6 d.

E. Wilson in London

Donald, T., accounts of gold mining and exploration companies. 8°. 3 sh. 6 d. netto.

Französische Litteratur.

Berger-Levrault & Cie. in Paris.

Grenier, A. S., Répertoire des faits politiques, sociaux, économiques et généraux. 4°. 7 fr. 50 c.

A. Challamel in Paris.

Vence, J., Construction et manœuvre des bateaux et embarcations à voilure latine. 8°. 5 fr.

Gauthier-Villars et fils in Paris.

Loubié, H., les Essences forestières. I. Essences feuillues. 8°. 2 fr. 50 c.

Minet, A., les Fours électriques et leurs applications. 8°. 2 fr. 50 c.

Giard & Brière in Paris.

Hamon, G., Cours d'assurances. 8°. 10 fr.

Hachette & Cie. in Paris.

Du Camp, M., bons cœurs et braves gens. 8°. 3 fr.

H. Oudin in Paris.

Fleuriot, Z., mon dernier livre. 12°. 2 fr.

A. Picard et fils in Paris.

Maurel, J., Histoire de la commune de Puimoisson et de la commanderie des chevaliers de Malte. 8°. 5 fr.

Société libre d'édition des gens de lettres in Paris.

de Souillac, M., la Générale. 18°. 3 fr. 50 c.

B. Tignol in Paris.

Créchet, C., l'Energie électrique. 8°. 6 fr.

Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen u. heilpädagogischen Anstalten Deutschlands, Luxemburgs u. der Schweiz. N. F. v. Mushacke's Schulkalender. I. Tl. Nach amtli. Quellen bearb. XVIII. Jahrgang. [1897/98]. 1. Abt., d. Kgr. Preussen. Anh.: Verzeichnis d. Mittelschulen. Lpzg. 1897, B. G. Teubner.

Von allen Berufsständen liefert gewiß keiner, wenigstens verhältnismäßig, eine so große Zahl von Bücherkäufern als der weitverzweigte Stand der Lehrer. Ob die Lehrer der höheren Schulen verhältnismäßig bessere Bücherkäufer sind, als die der Volksschulen, muß man dahingestellt sein lassen; jedenfalls aber sind sie besser besoldet und eher in der Lage, sich eine kleine Privatbibliothek anzuschaffen. Sie verdienen also in geschäftlicher Beziehung besondere Berücksichtigung des Buchhandels, vor allem des Verlagsbuchhandels. Ein treffliches Hilfsmittel bietet hierbei das vorliegende Verzeichnis in seiner altbewährten sorgfältigen Bearbeitung mit den vollständigen Personalangaben der Reichs-Schulkommission und der preussischen Schulvorstände (Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, Provinzial-Unterrichtsbehörden etc.), der Gymnasien und Progymnasien, Realgymnasien etc., des kgl. Preussischen Kadetten-Korps, der mittleren Fachschulen, der Landwirtschaftsschulen, der Schullehrer-Seminare etc., der höheren Mädchenschulen, Taubstummen- und Blindenanstalten. Bei dem Anhang der überhaupt nicht ganz vollständig verzeichneten Mittelschulen sind nur die Direktoren oder sonstigen Vorsteher, stellenweise auch diese nicht, genannt. Ebenso

sind bei den höheren Privattöchterschulen nur die Vorsteher oder Vorsteherinnen genannt, während die öffentlichen höheren Mädchenschulen alle Lehrerangaben aufweisen.

Mit Ausnahme der Mittelschulen sind im ganzen 1353 Unterrichtsanstalten aufgeführt und zwar 373 Gymnasien und Progymnasien, 316 Progymnasien, 315 Real-Anstalten, 8 Kadettenhäuser mit 3 Vorstands-Kommissionen etc., 7 mittlere Fachschulen, 16 Landwirtschaftsschulen, 104 Schullehrer- und Lehrerinnenseminare, 367 höhere Mädchenschulen, 45 Taubstummenanstalten und 15 Blindenanstalten.

Die laut einer Bemerkung am Ende gestellten Besoldungs-Verhältnisse der Gymnasien, Realgymnasien etc. haben wir in der vorliegenden 1. Abteilung nicht entdecken können. Die Besoldungen für Schullehrer-Seminare etc. sind angegeben. — Außerdem findet man bei den einzelnen Unterrichtsanstalten sehr schätzenswerte Angaben über die Zahl der Lehrer und Schüler, der Klassen, des Schulgeldes, der Einnahmen u. s. w., alles Notizen, die in der einen oder anderen Beziehung Interesse auch für den Buchhandel haben.

Von noch höherem Interesse für den Buchhandel würde vielleicht ein Gesamtverzeichnis aller an den Schulen gebrauchten Schulbücher sein, mit kürzester Andeutung der Schulen, an denen sie gebraucht werden. Wahrscheinlich aber würde ein solches Unternehmen an dem großen Umfange des zu bewältigenden Stoffes scheitern.

H. E.

Kleine Mitteilungen.

Universitätsbibliothek zu Leipzig. — Der Lesesaal der Universitätsbibliothek in Leipzig wurde im Jahre 1896 im ganzen von 31399 Personen besucht, die höchste Tagesziffer betrug 197,